



## **Vorlesungsverzeichnis (Stand: 25.3.2009. Änderungen vorbehalten)** **Zentrum für Internationales Kunstmanagement CIAM**

### **Sommersemester 2009**

#### **Postanschrift (auch nach dem 14.4.2009):**

Zentrum für Internationales Kunstmanagement CIAM  
Hochschule für Musik und Tanz Köln  
Dagobertstr. 38  
50668 Köln  
Tel: 0221- 912 818 207 (gültig bis 13.4.2009)  
Fax: 0221 – 912 818 219 (gültig bis 13.4.2009)

#### **Kontakt ab 14. April 2009:**

Zentrum für Internationales Kunstmanagement CIAM  
Hochschule für Musik und Tanz Köln  
Außenstelle im Rheinpalais  
Am Alten Ufer 12  
50668 Köln  
Tel: 0221 – 912 818 1311  
Fax: 0221 – 912 818 1319  
e-mail: [ciam@mhs-koeln.de](mailto:ciam@mhs-koeln.de)

#### **Öffnungszeiten:**

Dienstag – Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr  
Montags geschlossen

#### **Sprechstunden:**

Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Peter M. Lynen: nach Vereinbarung  
Dipl.-Kult. Rebekka Smolibowski-Fuchs M.A.: nach Vereinbarung

#### **Informationen:**

Die Lehrveranstaltungen des viersemestrigen Masterstudienganges umfassen insgesamt 80 Semesterwochenstunden (SWS) und setzen sich aus Pflichtveranstaltungen, Wahlpflichtveranstaltungen und Wahlveranstaltungen zusammen, die den Modulen 1 bis 5 thematisch zugeordnet werden.

Die Seminare und Vorlesungen dienen der allgemeinen und praktischen Wissensvermittlung. Die Praxisseminare übernehmen die Funktion, die erlernten theoretischen Grundlagen an realen Projekten zu erproben und umzusetzen. Die Blockseminare bieten die Möglichkeit, sich in allgemeinen Fragen des Managements, der Selbstorganisation und speziellen Projekten weiterzubilden. Außerhalb des Masterstudienganges veranstaltet das CIAM regelmäßig ein- oder mehrtägige Fachkonferenzen, die wichtige Themen des Kunstmanagements behandeln. Diese werden ausschließlich im kommentierten Vorlesungsverzeichnis angekündigt oder durch separate Flyer.

**Alle mit (G) gekennzeichneten Veranstaltungen sind für Gasthörer anderer Fakultäten und Hochschulen offen. Eine vorherige Anmeldung (ab 1.4.2009) im Studentensekretariat der Hochschule für Musik Köln sowie beim Zentrum für Internationales Kunstmanagement ist für eine Teilnahme erforderlich.**

**Die Teilnehmerzahlen sind bei Blockseminaren (max. 20 Teilnehmer), bei Veranstaltungen im Rahmen des CAMP preparation (max. 25 Teilnehmer) sowie bei Veranstaltungen, die mit einem entsprechendem Hinweis vermerkt sind, begrenzt.**

**Bitte beachten: Bis 13.4.2009 finden alle Veranstaltungen des CIAM an der Hochschule für Musik und Tanz Köln mit dem Hinweis (CIAM, Seminarraum) im Raum 107 statt, danach im Seminarraum des CIAM im Rheinpalais, Am Alten Ufer 12.**

## **Veranstaltungen im Sommersemester 2009**

### **Kunst- und Kulturwissenschaft**

#### **Pflichtveranstaltungen:**

##### **Kunsttheorie als Evolution der Künste (2/4)**

Dozent: Prof. Dr. Hans Ulrich Reck (Kunsthochschule für Medien Köln)

Die Begründung der Kunst als poetische Praxis im Kontext neuzeitlich befreiter autonomer Kunst ist selber ein vorrangiger Effekt kunsttheoretischer Anstrengungen. Die Emanzipation der Kunst von allem, was nun als Nicht-Kunst erscheint (Handwerk, Religion, allegorische Repräsentation etc.) bildet den entscheidenden strukturellen Einschnitt für das Verständnis der Themen, die als allgemeine philosophische Motive künstlerisch adaptiert und modelliert werden. Die Erbschaft der Kunst an der Philosophie und die Transformation von deren Themen (und ihrer vorgeordneten Erkenntnisanstrengung) soll in einer Skizze der wesentlichen historischen und systematischen Zäsuren von der Antike bis zur Gegenwart behandelt werden – als ein Wechselspiel von Geschichte und Theorie der künstlerischen Praktik selber, nicht als nachgreifende Reflexion. Die Einsicht in die geschichtlichen Zusammenhänge folgt einer Einsicht in Methode und Logik der Evolution eines eigenständigen Systems.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS

Zeit: Mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr

Beginn: 22.4.2009

Ort: KHM, Filzengraben 8-10, Seminarraum 2.04

##### **Textgestaltung (2)**

DozentInnen: Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM, Köln), Anette Bosetti (Ressortleiterin Kultur, Rheinische Post, Düsseldorf); Dr. Heike Sauer (Leitung der Stabsstelle I, Hochschule für Musik Köln), In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über das Verfassen unterschiedlicher Texte (Anträge, journalistische Texte, PR-Texte) in Hinblick auf die jeweiligen Zielgruppen.

Status: Seminar mit LN / 1 SWS

Termin: Sa 9.5.2009 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

##### **sowie Exkursion am 26.5.2009: Verlagsführung M. DuMont Schauberg (2)**

16.30 Uhr Ankunft der Gäste am Haupteingang des Neven DuMont Hauses und anschließende Begrüßung durch Herrn Dr. Klein und Hausführerin Gisela Arndt

Auditorium: Kurze Erläuterungen zum Neven DuMont Haus

Vorstellung der Produkte von MDS inklusive der Sparten Print, Online und diverser Beteiligungen

Anschließend Multivision: „Ein Tag im Verlag M. DuMont Schauberg“

Theoretische Einführung in die „schwere Technik“

17.15 Uhr Beginn des Rundgangs durch die Redaktionen:

Newsdesk ksta.tv

Kulturredaktion oder Gespräch mit Ressortleiter

17.30 Uhr Beginn des Rundgangs durch die „schwere Technik“:

Andruck der Postausgabe des Kölner Stadt-Anzeigers  
18.15 Uhr Beantwortung eventueller noch ungeklärter Fragen im Auditorium  
Verteilen des Informationsmaterials und der Zeitungen  
18.30 Uhr Ende der Hausführung

Termin: 26.5.2009

Treffpunkt: Foyer Neven DuMont Haus, Amsterdamer Str. 192

### **Kunst und Politik: Künstler und Öffentlichkeit (4)**

Dozent: Gernot Wojnarowicz (Intendant der Philharmonie Südwestfalen/ Landesorchester NRW, Hilchenbach)

In dem Seminar sollen diese Fragen zur Sprache kommen: Wie beeinflussen politische Verhältnisse und Systeme Künstler und Kunstwerke? Welche Rolle hatten und haben Künstler in der Gesellschaft? Müssen sich heute Kunst und Künstler öffentlichkeitswirksamer Netzwerke bedienen, um wahrgenommen zu werden? Was steht im Vordergrund: Kunstevent, ein Künstler als Showstar, das Werk, der sich selbst inszenierende Kunstbetrieb?

Status: Seminar mit LN / 2 SWS

Termine: Mi 22.4., 29.4., 27.5.2009 von 10:30 bis 12:00 Uhr; Do 18.6., 25.6.2009 von 11:00 bis 12:30 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

### **Wahlpflichtveranstaltung:**

#### **Grundlagen kulturjournalistischen Arbeitens / Printmedien (2/4)**

Dozent: Dr. Markus Schwering (Journalist, Stadtanzeiger Köln)

Das angekündigte zweiteilige Seminar befasst sich mit Theorie und Praxis der Kunstkritik im Printmedienbereich. Im Vordergrund sollen Literatur- und Konzert-/ Opernkritik stehen. Dabei geht es zunächst um die Frage nach dem „Kunstschönen“ (Kant), nach der intersubjektiven Verbindlichkeit des Kunsturteils und der Entwicklung plausibler Kriterien sowie deren Anwendung auf ein konkretes Kunstereignis. Sodann geht es um praktische Grundlagen der Kulturberichterstattung in der Zeitung – von der Meldung über die Berichterstattung (Pressekonferenzen etc.) bis zum Porträt, zum Interview und zur anspruchsvollen Rezension. All diese Genres werden in ihren spezifischen Eigenschaften vorgestellt und es sollen Beispiele erörtert und unterschiedliche Realisierungsmöglichkeiten besprochen werden. Im Vorfeld des zweiten Teils sollen die Teilnehmer eine (authentische oder „gestellte“) Pressekonferenz und eine Kölner Operaufführung besuchen sowie ein kürzeres aktuelles belletristisches Buch lesen, dessen Titel noch zu vereinbaren ist. Zu diesen drei Gegenständen sind Berichte bzw. Rezensionen zu erstellen, die dann im Seminar diskutiert werden.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS

Termine: So 10.5., So 17.5., Sa 23.5., So 24.5.2009 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

#### **Kunst und Politik: Künstler und Öffentlichkeit (2)**

Dozent: Gernot Wojnarowicz (Intendant der Philharmonie Südwestfalen/ Landesorchester NRW, Hilchenbach)

In dem Seminar sollen diese Fragen zur Sprache kommen: Wie beeinflussen politische Verhältnisse und Systeme Künstler und Kunstwerke? Welche Rolle hatten und haben Künstler in der Gesellschaft? Müssen sich heute Kunst und Künstler öffentlichkeitswirksamer Netzwerke bedienen, um wahrgenommen zu werden? Was steht im Vordergrund: Kunstevent, ein Künstler als Showstar, das Werk, der sich selbst inszenierende Kunstbetrieb?

Status: Seminar mit LN / 2 SWS

Termine: Mi 22.4., 29.4., 27.5.2009 von 10:30 bis 12:00 Uhr; Do 18.6., 25.6.2009 von 11:00 bis 12:30 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

## **Wahl(pflicht)veranstaltungen der Partnerhochschulen:**

***anrechenbar nur für CIAM-Studierende des 4. Semesters!***

### **Lieben Sie Brahms? Biographie, Analyse und Kulturwissenschaft (2/4)**

Dozentin: Marion Gerards (Hochschule für Musik und Tanz Köln)

Biographische, musikanalytische, rezeptionstheoretische, kulturwissenschaftliche und gendertheoretische Aspekte sollen bei der Diskussion der verschiedenen Brahms-Bilder (bürgerlich, konservativ, fortschrittlich, liberal, romantisch, klassisch, realistisch usw.) und ihrer Funktionen im Musikdiskurs thematisiert werden.

Status: Seminar / 2 SWS

Termin: Mittwochs von 11:15 bis 12:45 Uhr

Beginn: 15.4.2009

Ort: Hochschule für Musik und Tanz Köln, Rheinpalais, Raum: Musikwissenschaften

Anmeldung per E-Mail an [marion.gerards@skynet.be](mailto:marion.gerards@skynet.be)

### **La Otra América. Neue Musik in Lateinamerika (2/4)**

Dozentin: Katrin Losleben (Hochschule für Musik und Tanz Köln)

Jährlich findet im Deutschlandfunk das FORUM NEUER MUSIK 2009 statt, dieses Mal in Kooperation mit der Hochschule und der Musikethnologischen Abteilung der Universität zu Köln. Die abendlichen Konzerte am 3., 4. und 5. April werden besucht, im Symposium tagsüber werden mit den Komponisten und Künstlern des Forums, mit den lateinamerikanischen Musikwissenschaftlern und Komponisten Graciela Paraskevaídis, Edson Zampronha, Mesias Maiguashca und Federico Schumacher musikästhetische, kulturelle und politische Kontexte in verschiedenen Formen aufbereitet und diskutiert: Wie gestaltet sich die musikalische Emanzipation und Ablösung junger lateinamerikanischer Komponisten vom immer noch dominanten europäischen Standard? Welche Hybridformen entstehen? Wie verändert die erweiterte Kenntnis anderer Musiken die Wahrnehmung der europäischen Musikgeschichte und -gegenwart? Eintritt der Konzerte bei Teilnahme am Symposium frei.

Status: Seminar / 2 SWS

Termin: Sa 4.4. und So 5.4.2009 jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Hochschule für Musik und Tanz Köln, Kammermusiksaal, Konzertsaal

Anmeldung per E-Mail an [katrin@losleben.eu](mailto:katrin@losleben.eu)

### **Probleme der ästhetischen Bildung (III): Die Kunst des 15. bis 19. Jahrhunderts (2/4)**

Dozent: Prof. Dr. Kunibert Bering (Kunstakademie Düsseldorf)

Status: Vorlesung / 2 SWS

Zeit: Dienstags von 14:15 bis 15:45 Uhr

Beginn: 21.4.2009

Ort: Kunstakademie Düsseldorf, Hörsaal

### **Die Kunst des 15. bis 19. Jahrhunderts im Kunstunterricht (2/4)**

Dozent: Prof. Dr. Kunibert Bering (Kunstakademie Düsseldorf)

Status: Seminar / 2 SWS

Zeit: Dienstags von 16:00 bis 17:30 Uhr

Beginn: 21.4.2009

Ort: Kunstakademie Düsseldorf, Hörsaal

### **Stil – Theorie, Geschichte, Analysen (2/4)**

Dozent: Prof. Dr. Siegfried Gohr (Kunstakademie Düsseldorf)

Status: Seminar / 2 SWS

Zeit: Dienstags 10:00 bis 12:15 Uhr

Beginn: 21.4.2009

Ort: Kunstakademie Düsseldorf, Hörsaal

### **Das Deckengemälde in Sakral- und Profanbauten südlich der Alpen. Renaissance und Barock (2/4)**

Dozent: Prof. Dr. Guido Reuter (Kunstakademie Düsseldorf)

Status: Vorlesung / 2 SWS

Zeit: Mittwochs von 11:15 bis 12:45 Uhr

Beginn: 24.4.2009

Ort: Kunstakademie Düsseldorf, Hörsaal

### **Kunsthandel und Kunstmarkt im 20. Jahrhundert (2/4)**

Dozent: Prof. Hans Peter Thurn (Kunstakademie Düsseldorf)

Status: Vorlesung / 2 SWS

Zeit: Freitags von 11:00 bis 12:30 Uhr

Beginn: 24.4.2009

Ort: Kunstakademie Düsseldorf, Hörsaal

### **Ringvorlesung: Rythmuskonzeptionen im Kulturvergleich (2/4)**

Dozent: Prof. Dr. Hans Neuhoff (Hochschule für Musik und Tanz Köln)

Die Entstehung einer „Uhr im Kopf“ und die Fähigkeit, sich zu akustischen Signalen präzise und koordiniert zu verhalten, hat wesentlich zur Herausbildung des Homo sapiens im Evolutionsprozess beigetragen. Mit anderen Worten: Rhythmusproduktion und die Ansprache auf Rhythmen ist eine tief im Menschen verankerte Verhaltensform. Die Ringvorlesung zeigt in einem Bogen, der von Brasilien über Westafrika und Mitteleuropa bis nach Indien reicht, verschiedene Konzeptualisierungen von Rhythmus und zeitlicher Ordnung in der Musik auf. Dabei wird auch die erstaunliche Breite an Anmutungsqualitäten und Wirkungen deutlich, wie sie durch unterschiedliche Gestaltungsprinzipien erzeugt werden können.

Status: Vorlesung / 2 SWS

Zeit: Dienstags von 18:00 bis 19:30 Uhr

Beginn: 7.4.2009

Ort: Hochschule für Musik und Tanz Köln, Kammermusiksaal

### **Diskursives Labor 03 (2/4)**

Dozent: Prof. Mischa Kuball, Prof. Dr. Hans Ulrich Reck (Kunsthochschule für Medien Köln)

Das diskursive Labor wird – im Sinne eines kritisch-ästhetischen ‘work in progress’ – eingerichtet als ein durch team teaching moderiertes Diskussionsforum für künstlerisch-gestalterische, aber auch akzentuiert theoretische Projekte. Studierende präsentieren Arbeiten – in Form einer Skizze, als Installation oder auch Idee. Diese bilden sowohl die Grundlage für eine theoretische Auseinandersetzung und Einrückung in bestehende aktuelle Diskurse als auch eine Plattform für die künstlerisch praktische Debatte. Es verbinden sich die Ansprüche der Kunstwissenschaft/ Medientheorie mit der künstlerischen Praxis.

Status: Seminar / 2 SWS

Zeit: Dienstags vierzehntäglich von 12:00 bis 14:00 Uhr

Beginn: 21.4.2009

Ort: Kunsthochschule für Medien Köln, Filzengraben 8-10, Seminarraum 1.04

### **In Platons Höhle (2/4)**

Dozent: Prof. Dr. Hans Ulrich Reck (Kunsthochschule für Medien Köln)

Im Höhlengleichnis werden von Platon Irrtum, Täuschung und der Vorgang der Befreiung in einem Sinnbild verdeutlicht. Raum, Licht, Erkenntnis und Wahrheit kommen bei ihm auf einzigartige Weise zusammen. Das Bild, das Platon entwirft, ist auch heute noch – und vielleicht gerade heute in einer Zeit medialer Bilderflut, visueller Manipulationen und virtueller Scheinwelten – von erstaunlicher Aktualität. Im Seminar sollen Inhalte (Quellenstudium) und Projekte entwickelt, besprochen werden, einzelne Arbeiten können dabei zur Ausstellung in der Montag-Stiftung kommen.

Status: Seminar / 2 SWS

Zeit: Dienstags vierzehntäglich von 14:00 bis 16:00 Uhr

Beginn: 28.4.2009

Ort: Kunsthochschule für Medien Köln, Filzengraben 8-10, Seminarraum 1.04

## **urban stage ff. (2/4)**

Dozent: Prof. Mischa Kuball (Kunsthochschule für Medien Köln)

'urban stage' untersucht in praktischen Übungsformaten die Frage nach städtischen Folien und Projektionen. Leerstand und architektonische Fülle, Non-sites und institutionelle Rahmenbedingungen sollen analysiert und neu beschrieben werden. Künstlerische Intervention, 'public screening' und 'public viewing' sowie Aspekte des Performativen sollen methodisch zur Anwendung kommen. Konkrete Projektideen sollen auf der Seminarplattform entwickelt und in konkreten Ausstellungsprojekten und Kooperationen umgesetzt werden.

Status: Seminar / 2 SWS

Zeit: Dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr

Beginn: 21.4.2009

Ort: Kunsthochschule für Medien Köln, Filzengraben 8-10, Seminarraum 1.04

## **Organisation, Technik, Management**

### **Pflichtveranstaltungen:**

#### **Grundlagen des Institutionellen Managements – Konzeptentwicklung (2)**

Status: Seminar mit LN / 2 SWS

##### **Teil 1: Orchestermanagement**

Dozent: Matthias Greß (Orchesterdirektor, Gürzenich-Orchesters, Köln)

Das Seminar vermittelt Grundlagen im Bereich des Orchestermanagement. Behandelt werden neben verschiedenen Orchestertypen und Organisationsstrukturen insbesondere die verschiedenen Betätigungsfelder eines Orchesters (Oper, Konzerte, Kinder-/ Jugendarbeit etc.) aus Sichtweise der Praxis. Unter Zuhilfenahme von Checklisten und Musterverträgen werden einzelne Facetten eines Orchesterbetriebes beispielhaft erörtert: Wie erfolgt die Programmplanung? Was ist für die Veranstaltung eines Konzertes notwendig, wie wird eine Orchestertournee organisiert, was ist bei Medienproduktionen zu beachten, wie funktioniert eine sinnvolle Disposition unter Berücksichtigung des Tarifvertrages etc.

Termine: 7.5., 14.5.2009 von 18:00 bis 19:30 Uhr und 18.6., 25.6.2009 von 16:30 bis 19:30 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

##### **Teil 2: Galerienmanagement**

Dozent: Wolfgang Gmyrek (Galerist und Vorstand der Initiatorengemeinschaft der Düsseldorfer Galerien)

Die Galerien bilden für junge Künstler zumeist die erste Brücke in den institutionellen Kunstbetrieb, indem sie ihnen und ihren Arbeiten Öffentlichkeit durch die Ausstellungen geben. Zudem knüpfen sie für die Künstler erste Kontakte zu Sammlern, Kunstvereinen und Museen. Welche Kompetenzen und Aufgaben jedoch hinter den Kulissen gefragt sind, bleibt zumeist verborgen. Unter Galerienmanagement ist zunächst ein großer Bereich der kompetenten Kunstvermittlung zu verstehen und zweitens ein umfangreicher kaufmännischer Bereich. Es sollen die Kernfragen der programmatischen Arbeit in der Galerie vorgestellt werden (Erstgalerie, Künstlerauswahl, Ausstellungsprogramm, Ausstellungsvermittlung, Messeteilnahmen, Vermittlung an Presse, Institutionen und Sammler, Logistik, Kunstmarketing und Networking, KSV, Copyright und Bildrechte) und ein grundsätzlicher Einblick in die vertraglichen Modelle der Zusammenarbeit zwischen Galerien und Künstlern (Ausstellungs- und Kommissionsvereinbarungen, Zusammenarbeit bei Projekten, z.B. Kunst am Bau), versicherungstechnische, rechtliche und praktische Fragen erläutert werden.

Termine: Fr 17.4. und 24.4., 8.5. und 15.5., 19.6. und 26.6.2009 von 10:30 bis 12:00 Uhr

Ort: Kunstakademie Düsseldorf, RH 104

## **Grundlagen der Führung im Kulturbereich (2)**

DozentInnen: Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM, Köln), Dr. Vera-Kristin Grundmann (Düsseldorf Business School)

Das Seminar vermittelt einen Überblick über Organisationsmodelle, Personalwirtschaft und Personalprozesse, Mitarbeiterführung, Delegation, Teamarbeit, Arbeitsteilung, Führungskräfteentwicklung sowie über das Zusammenspiel zwischen Personalmanagement und Künstlerselbstverwaltung. Während Frau Dr. Grundmann den Schwerpunkt auf fachübergreifende und grundsätzliche Fragen, Probleme und Entwicklungstendenzen legen wird, wird Prof. Dr. Lynen sich – darauf aufbauend – auf Besonderheiten konzentrieren, die sich in den Bereichen Kunst und Kultur (einschl. Wissenschaft) hinsichtlich dieser Themen ergeben. Teil des Seminars wird ein von beiden Dozenten gemeinsam gehaltener Workshop mit Kleingruppenarbeit und Praxisübungen sein.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS

Termine: Fr. 3.4., 17.4., 24.4., 29.5., 12.6., 19.6.2009 von 13:00 - 16:00 sowie Sa 4.7. von 13:00 - 16:00 Uhr

Ort: Kunstakademie Düsseldorf, RH 104

## **Medien- und Musikmanagement (4)**

Status: Seminar mit LN / 2 SWS

### **Teil 1: Medienmanagement**

Dozent: Prof. Frank Döhmman (Kunsthochschule für Medien Köln)

Entwicklung, Produktion und Verwertung von „Bewegtbildern“ sind seit Jahren dramatischen Veränderungen ausgesetzt, die verantwortlichen Produzenten und Manager dieser Prozesse müssen unter immer größerem Zeitdruck vorausschauend handeln. Wie beeinflussen diese neuen Parameter zukünftig die Ideenfindung, Finanzierbarkeit, Produktionsbedingungen und Auswertungsmöglichkeiten von fiktionalem und non-fiktionalem Programm? Wie werden sich bestehende Berufsbilder den neuen Herausforderungen entsprechend anpassen müssen?

Termine: Di 30.6.2009 von 10:00 bis 18:00 Uhr und Mi 1.7.2009 von 9:00 bis 13:00 Uhr

### **Teil 2: Musikmanagement**

Dozent: Stefan Piendl (Musikmanager und Berater, Arion Kultur & Management GmbH, Köln)

Im Tonträgermarkt dominieren gewinnorientiertes Denken und Handeln. Wie verlaufen die Entscheidungsprozesse, von der Entdeckung eines neuen Talentes bis zu internationalen Vermarktungsstrategien, in den privatwirtschaftlich geführten Schallplattenfirmen? Welchen Stellenwert hat dabei die künstlerische Qualität und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Musiker? Diese und andere Fragen sollen im Laufe der Seminarsitzungen beantwortet werden.

Termine: Di 5.5., 12.5., 9.6.2009 von 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

## **Wahlpflichtveranstaltung:**

***Bitte beachten: Die komplette Vortragsreihe „Berufsfelder im Fokus“ (siehe Veranstaltungen im Rahmen des CAMP preparation) lässt sich für CIAM-Studierende bei Besuch aller Vorträge ebenfalls für dieses Modul mit 2 SWS anrechnen.***

## **Managing for results – Mittel und Zwecke (2/4) (G)**

Dozent: Prof. Dr. Michael Hampe (Hochschule für Musik und Tanz Köln)

Management wird am Ergebnis gemessen. Die Qualität eines Managers wird vor allem durch seine Fähigkeit bestimmt, Betrieb und Mitarbeiter auf klar definierte Ziele auszurichten und diese im vorgegebenen Zeitrahmen und mit angemessenen Mitteln tatsächlich zu erreichen.

Was sind dabei Mittel, was Zwecke? Beide werden häufig verwechselt, so dass auch bei guten Resultaten der Sinn des Ganzen verloren gehen kann. Dies ist besonders im Kulturbereich eine Gefahr, da Kultur gerne als etwas „Hohes“, der Wirklichkeit Enthobenes angesehen wird.

Das Seminar will dieser Gefahr entgegenwirken. Es will das Handwerk des Managers vermitteln, der Zielvorgaben realitätsbezogen entwickelt, Mittel und Wege definiert, um seine Zwecke durch überzeugende Resultate sicher zu erreichen.

Status: Blockseminar

Termine: Di 28.4., 5.5., 12.5., 19.5.2009 von 11:00 bis 13:30 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

### **Museumspädagogik (2/4) (G)**

Dozent: Dr. Matthias Hamann (Direktor Museumsdienst der Stadt Köln)

Der Begriff der „Kulturellen Bildung“ boomt. Er findet sich in gesellschaftspolitischen Grundsatzpapieren ebenso wie in Sonntagsreden. Doch was verbirgt sich dahinter ganz konkret? Die Museumspädagogik ist ein Bereich, an dem sich dies deutlich machen lässt. Denn nur in seltenen Fällen sprechen Objekte in Museen für sich selbst, sie werden inszeniert und/oder vermittelt. Adäquate Vermittlungsformen zu finden, zielgruppengerecht zu entwickeln und methodisch passend umzusetzen, ist Aufgabe der Museumspädagogik. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die wichtigsten Bereiche der Museumspädagogik ein. Wie entwickelt man Angebote, wie ein Begleitprogramm? Wer ist mein Publikum? Welche Vermittlungsform wähle ich? Was ist das „chinesische Körbchen“? Der erste Tag steckt die theoretischen Rahmenbedingungen ab, der zweite Tag geht unterschiedlichen Arbeitsfeldern an konkreten Beispielen im Museum nach. Am Rande werden auch Fragen nach Arbeitsbedingungen und Berufschancen verfolgt.

Status: Blockseminar

Termine: Di 16.6., Mo 22.6. und Di 23.6.2009, jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Orte: CIAM, Seminarraum sowie Wallraf-Richartz-Museum und Museum Ludwig

## **Finanzen und Wirtschaft**

### **Pflichtveranstaltungen:**

#### **Unternehmerische Entscheidungen und die finanziellen Konsequenzen in Controlling und Bilanzen (2)**

Dozentin: Dr. Vera-Kristin Grundmann (Düsseldorf Business School)

Anhand ausgewählter Fälle und Übungsbeispielen werden wir die Konsequenzen unternehmerischer Entscheidungen analysieren. Ziel ist es, vor allem die finanziellen Auswirkungen über das Controlling und die Bilanzierung nachzuvollziehen. Im Mittelpunkt stehen deshalb Entscheidungen zu Investitionen, Produktstrategie, Preisfindung, Finanzierung und Marketing.

Status: Seminar mit LN / 1 SWS

Termine: Fr 17.4., 29.5. und 19.6.2009 von 16:30 bis 19:30 Uhr

Ort: Kunstakademie Düsseldorf, RH 104

#### **Grundlagen des privaten Finanzmanagements (Nachholtermin für WS 2008/2009) (2)**

Dozentin: Dr. Eberhard Klein (kaufmännischer Geschäftsführer DuMont Schauberg, Köln)

Aus der Sicht des Wirtschaftsunternehmens sollen insbesondere folgende Inhalte vermittelt werden: Einführung in die Funktion und Entscheidungsprozesse privater Wirtschaftsunternehmen; Rechnungswesen als Instrument der Gewinnvermittlung; Kostenrechnung als Instrument der Preisfindung, Entscheidungsfindung bei Investoren und Entscheidungsfindung bei Finanzierungen.

Status: Seminar mit LN

Termin: Di 26.5.2009 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: DuMont Schauberg Verlag, Amsterdamer Straße 192

## **Formen der Kulturfinanzierung (2)**

Status: Seminar mit LN / 2 SWS

Das Seminar vermittelt einen Überblick und Definitionen der unterschiedlichen Formen der privaten und öffentlichen Kulturfinanzierung.

Dozentin: Prof. Dr. Andrea Hausmann (Europa Universität Viadrina, Frankfurt-Oder)

Termin: Mi 8.4.2009 von 15:30 bis 19:30 Uhr in der Musikhochschule Köln Raum 107

Dozent: Prof. Hans-Georg Bögner (Geschäftsführer, SK-Stiftung Kultur Köln) Kulturförderung

Termine: Do 23.4., 30.4., 14. 5., 18.6.2009 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Dozentin: Ilona Schmiel (Intendantin und Geschäftsführerin der Internat. Beethovenfeste Bonn GmbH)

Termin: Mo 25.5.2009 von 11:00 bis 17:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

## **Kulturmarketing (2)**

Dozent: Prof. Dr. Bernd Günter (Heinrich Heine Universität Düsseldorf/ Lehrstuhl für BWL, insbes. Marketing und Düsseldorf Business School)

Kunstschaffende und Kunstvermittler müssen sich nicht, aber können sich als Anbieter von Kunstobjekten und von Dienstleistungen verstehen, die an Adressaten gerichtet sind und von diesen Zielgruppen akzeptiert, rezipiert und ggfs. gekauft werden sollen. Diese Angebots- und Vermittlungsaufgabe lässt sich als Marketing-Denken und -Handeln verstehen. Nicht maßstabsgetreu, aber in angepasster Form findet dafür das Instrumentarium des Marketings auch im Kulturbereich Anwendung. Die Seminarveranstaltung führt in das Marketing für Kunst und Kultur ein – an Beispielen und mit einer zeitgemäßen Systematik.

Die zentrale Bedeutung von Alleinstellungsmerkmalen (Wettbewerbsvorteilen) und der Kundenorientierung wird ebenso diskutiert wie Positionierung und Profilierung, Markt- und Kundenanalyse, Marketing-Strategien und einzelne Instrumente.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS

Termine: Di 21.4., Mo 11.5., Sa 20.6., So 21.6.2009 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Kunstakademie Düsseldorf – Fr, Sa, So: RH 104/ Mo, Di: RH 405

## **Besuchersforschung (4)**

Dozent: Andreas Esche (Leiter Aktion Demographischer Wandel, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh)

Status: Seminar mit LN / 1 SWS

Termin: Mo 8.6. von 11:00 bis 17:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

## **Vertriebsmanagement im Kulturbereich (4)**

Dozenten: Stefan Piendl (Geschäftsführer, Arion Kultur & Management GmbH, Köln), Prof. Michael Kaufmann

Status: Seminar mit LN / 1 SWS

Termin: So 14.6.2009 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

## **Wahlpflichtveranstaltungen:**

**Bitte beachten:** Das Blockseminar „Existenzgründung in der Kulturwirtschaft“ von Sylvia Hustedt (siehe Veranstaltungen im Rahmen des CAMP preparation) lässt sich für CIAM-Studierende ebenfalls für dieses Modul anrechnen.

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – Eine praxisorientierte Einführung am Beispiel des Museum Ludwig (2/4) (G)**

Dozentin: Annegret Buchholtz M.A. (Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Museum Ludwig, Köln)

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist eine wichtige Schnittstelle im Museum; sie arbeitet mit Kuratoren, Museumspädagogen, Grafikern und Werbefachleuten zusammen. Sie ist Dienstleister für die Medien, beschafft und sammelt Informationen und Bilder. Die vielfältigen Aufgaben in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden an konkreten Beispielen aus der Museumspraxis vorgestellt: von Aufbau und Pflege des Presseverteilers über das Verfassen von Pressemitteilungen, Kontaktpflege zu Journalisten, Betreuung des Internetauftritts, das Erstellen von Drucksachen wie Plakaten und Flyern bis zur Mediaplanung. Wie schreibe ich eine Pressemitteilung? Was muss ich bei der Organisation einer Pressekonferenz beachten? Wie bekommt eine Ausstellung ihre grafische Anmutung? Auf solch grundlegende Fragen will das Seminar konkrete Antworten geben.

Status: Blockseminar

Termine: Sa 13.6. und Sa 27.6.2009 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Museum Ludwig – Treffpunkt: Information

## **Recht**

### **Pflichtveranstaltung:**

#### **Rechtsfragen der Entstehung und der Verwertung künstlerischer Leistungen (2)**

Dozent: Dr. Martin Quodbach (Rechtsanwalt, Cornelius Bartenbach Haesemann & Partner, Köln)

Die Veranstaltung vertieft Fragen der Verwertung von Urheberrechten aus der Sicht verschiedener an der Verwertung von Kunst Beteiligter. Erörtert werden dabei insbesondere Fragen des Lizenzvertragsrechts. Dabei werden verschiedene Werkformen berücksichtigt, wobei ein Schwerpunkt bei der Verwertung von Musik und Leistungsschutzrechten gesetzt werden wird. Werkformübergreifend werden Grundzüge des Verlagsrechts und des Rechts der Verwertungsgesellschaften behandelt. Unter vertrags- und haftungsrechtlichen Gesichtspunkten werden Probleme des Veranstaltungsrechts dargestellt. Eingebunden werden dabei Themen aus aktuellen, im Zusammenhang mit den Rechtsgebieten stehenden rechtspolitischen Entwicklungen und aus der gerichtlichen Praxis.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS

Zeit: Donnerstags 13:00 bis 14:30 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

Beginn: 2.4.2009

#### **Vertragliche Gestaltung und Abwicklung an Beispielfällen (2)**

DozentInnen: Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM, Köln), Dorothe Lanc (Rechtsanwältin Kunst- und Urheberrecht, Düsseldorf)

Im Recht von Kunst und Kultur nimmt der Vertrag als Gestaltungsmöglichkeit einen besonders wichtigen Platz ein. Das Seminar soll aufbauend auf den bisherigen Lehrveranstaltungen und den dort vermittelten Kenntnissen Voraussetzungen, Inhalte, Haupt- und Nebenpflichten, Folgen und Grenzen der Vertragsgestaltung vermitteln und an praktischen Beispielen, z.B. zur Bildenden und Darstellenden Kunst, verdeutlichen. Nach Möglichkeit soll dies durch eigene Übungen (Erstellung von Vertragsentwürfen etc.) ergänzt werden.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS  
Zeit: Freitags von 9:00 bis 10:30 Uhr  
Ort: Kunstakademie Düsseldorf , RH 104

Beginn: 3.4.2009

#### **Sondergebiete des Rechts: Medienrecht (4)**

Status: Seminar mit LN / 1 SWS

**Teil 1:** Dozent: Prof. Dr. Thomas Hoeren (Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht, Universität Münster)

„Digitale Kunst – eine Einführung in das Internet-Recht“

- Internet, Urheberrecht und Kunst
- Impressumspflicht bei Websites
- Der Verkauf von Kunst über das Web
- Persönlichkeitsrechte und Datenschutz im Internet
- Haftung für Links, Foren und Hosting

Termin: Mi 24.6.2009 von 14:30 bis 20:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

**Teil 2:** Dozent: Dr. Bruno Dix (Rechtsanwalt)

Kunst kann Medien nutzen, aber auch von ihnen rechtswidrig benutzt werden. Gerade die digitalen Medien mit ihren schnellen aber auch schwer kontrollierbaren Vervielfältigungs- und Verbreitungsmöglichkeiten eröffnen auch für die Kunst nicht nur Chancen sondern auch Risiken. Es ist daher auch für die Kunst wichtig sich mit den regelenden Rahmenbedingungen vertiefend auseinander zusetzen. Dies soll in der vorliegenden Veranstaltung unter Anschluss an die Ausführungen von Prof. Hoeren geschehen, wobei auch Raum für Einzelfragen und -probleme gegeben sein soll.

Termine: 1.7.2009 von 17:00 bis 20:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

### **Praxisseminare**

#### **Wahlpflichtveranstaltungen mit LN:**

##### **Konzeption und Durchführung des Kongresses zum Thema: „Authentizität – Dokument - Artefakt“ (*bestehendes Team*)**

Dozenten: Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM, Köln), Prof. Dr. Lothar Mattner (Redakteur, WDR, Köln)

Das Seminar zielt auf die Erarbeitung eines Themenkomplexes, der sich mit der Veränderung von Musik in Medien beschäftigt: Welche ästhetische Transformation erfährt Musik, wenn sie im Kino, im Fernsehen, im Radio, im Internet „aufgeführt“ wird? Welche wahrnehmungspsychologischen Implikationen treten in den Vordergrund? Welche strukturellen Veränderungen hat dies zur Folge? Welche rechtlichen Implikationen sind damit verbunden? Ergebnis des Seminars soll ein vom CIAM veranstalteter Kongress im Herbst 2009 sein.

Termine: Mi 15.4, 13.5, 10.6, 24.6.2009 von 10:30 bis 12:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

##### **Eventmanagement am Beispiel des CIAM-Absolventenfestes im Herbst 2009 (2)**

Dozentin: Dipl.-Kult. Rebekka Smolibowski-Fuchs M.A. (wissenschaftl. Mitarbeiterin des CIAM, Köln)

Im November 2009 begeht das CIAM sein zweites Absolventenfest. Damit dieses besondere Ereignis in einem passenden Rahmen begangen werden kann, ist ein großes Fest geplant, das durch Sponsorengelder und Spenden finanziert werden soll. Das Projektteam ist für deren Akquisition sowie

die komplette Organisation und Betreuung des Festes in Absprache mit dem CIAM verantwortlich.

Zeit: Do 2.4., 16.4., 30.4., 14.5., 25.6. von 9:00 bis 10:30 Uhr

Beginn: 2.4.2009

Ort: CIAM, Seminarraum oder CIAM-Büro

Maximale TN-Zahl: 10 Personen

**Vorbereitungskurs für die Exkursion nach Montepulciano (1. bis 7.6.2009) und der Vorbereitung einer Konferenz: „Kunst- und Kulturmanagement im internationalen Kontext“ im Jahr 2009 (2/4) (nur für bereits angemeldete Personen)**

DozentInnen: Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM, Köln), Prof. Hans-Georg Bögner (Geschäftsführer SK Stiftung Kultur, Köln), Dipl.-Kult. Rebekka Smolibowski-Fuchs M.A. (wissenschaftl. Mitarbeiterin des CIAM, Köln)

Die Exkursion verfolgt das Ziel, renommierte Kulturinstitutionen in einem ambitionierten internationalen Kulturprojekt zu vereinen. Unter der Leitung des CIAM werden die Studierenden eine hochkarätige und aktuelle Fachtagung inhaltlich recherchieren, konzipieren und organisieren, damit diese im Jahr 2010 stattfinden kann. Hierzu werden im Rahmen des Seminars umfangreiche Analysen mit den Studierenden vorgenommen. Die Exkursion soll darauf aufbauend einen tieferen Einblick in die internationale, insbesondere italienische Kulturarbeit und Lehre im Bereich des Kulturmanagements vermitteln und durch entsprechende, zu erwerbende Ortskenntnisse den organisatorischen Rahmen der Veranstaltung feststecken.

Zeit: Do 9.4., 23.4., 7.5., 28.5., 18.6., 2.7.2009 von 9:00 bis 10:30 Uhr

Beginn: 9.4.2009

Ort: CIAM, Seminarraum

**Ausstellungskonzeption für die Sonderschau der Kunsthochschule für Medien Köln auf der Art Cologne 2009 (bestehendes Team) (2/4)**

DozentInnen: Heike Ander (Ausstellungsleiterin, KHM) und Prof. Mischa Kuball (Professor für Medienkunst, KHM)

Die jährliche Sonderschau der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) auf der Art Cologne findet 2009 unter veränderten Vorzeichen statt: Studierende der KHM laden Studierende anderer internationaler Kunsthochschulen ein, gemeinsam auf der Kunstmesse auszustellen. Jenseits von Marktmechanismen werden Tendenzen junger Kunst präsentiert und in dialogisch-performative Verfahren eingebunden. Art Campus ist dynamisch angelegt, mit einem täglich wechselnden Programm.

Projektentwicklung und -organisation: Studierende der Kunsthochschule für Medien Köln in Zusammenarbeit mit Studierenden des CIAM. Initiiert und betreut von Mischa Kuball, Professor für Medienkunst, und Heike Ander, Kuratorin KHM. [www.khm.de/artcampus](http://www.khm.de/artcampus)

Zeit: Termine nach Vereinbarung

Beginn: seit Dezember 2008

Ort: Kunsthochschule für Medien, Seminarraum 1.04 (KHM, Filzgraben 8-10)

**Konzeption eines Musiklabels für die Hochschule für Musik und Tanz Köln (2/4)**

DozentInnen: Dr. Heike Sauer (Leiterin der Stabsstelle 1, Hochschule für Musik und Tanz Köln), Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM, Köln), Stefan Piendl (Musikmanager und Berater, Arion Kultur & Management GmbH, Köln), Ralf Plaschke (PopData GmbH, Köln)

Ziel des Praxisseminars ist die Konzeption des neu zu gründenden Labels auf der Basis der Einrichtung eines neuen Tonstudios an der Hochschule für Musik und Tanz Köln für alle musikalischen Bereiche. Ergebnis des Seminars soll ein Businessplan sein, der alle Bereiche der Wertschöpfungskette eines Labels berücksichtigt. Dies schließt organisatorische, finanzielle und rechtliche Fragen vielfältiger Art ein.

Termine: 9.4., 16.4., 7.5., 28.5., 2.7.2009 jeweils 14:30 bis 16:00 Uhr sowie 23.4., 30.4., 14.5.2009 jeweils 16:00 bis 17:30 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

Maximale TN-Zahl: 10 Personen

**Konzeption und Durchführung der siebten Fachtagung zum Thema: Kulturelle Vielfalt in Kooperation mit der Deutschen UNESCO Kommission (19. und 20. Mai 2009) – TEIL 2 - nur für bestehendes Team**

Dozenten: Christine M. Merkel (Leiterin des Referats für Kultur und Kommunikation / MOW), Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM, Köln), Dipl.-Kult. Rebekka Smolibowski-Fuchs M.A. (wissenschaftl. Mitarbeiter, CIAM, Köln)

Zeit: Donnerstags von 10:30 bis 12:00 Uhr      Beginn: 9.4.2009      Ende: 28.5.2009  
Probetermin in Köln für Wake-Up-Call am Do 2.4.2009 von 10:30 bis 12:00 Uhr  
Ort: CIAM, Seminarraum

**Konzeption und Organisation von Ausstellungsprojekten der Kunsthochschule für Medien Köln (insbesondere der Jahresausstellung)**

Dozentin: Heike Ander (Ausstellungsleiterin, Kunsthochschule für Medien Köln)

Das Seminar vermittelt praktische Erfahrungen in der Konzeption und Organisation von Ausstellungen sowie begleitender vermittelnder Aktivitäten (z.B. Drucksachen, Führungen) anhand konkreter Projekte aus dem Umfeld der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM). Im Sommersemester 2009 geht es vorrangig um die Jahresausstellung (16. bis 19. Juli 2009), die einen Einblick gibt in aktuelle Werke von über 150 Studierenden der KHM aus allen künstlerischen Feldern an verschiedenen Ausstellungsorten. Anhand konkreter Fragestellungen aus dem kuratorischen Alltag werden konzeptionelle und vermittelnde Strategien erarbeitet und praktisch umgesetzt. Eine Mitarbeit an weiteren geplanten Ausstellungsprojekten, wie z.B. der Beteiligung der KHM an plan09 – Forum aktueller Architektur in Köln (Ende September), ist bei Interesse möglich.

Zeit: Erster Termin: Di 28.4.2009 um 16:00 Uhr, anschließend nach Vereinbarung  
Ort: Kunsthochschule für Medien, Erster Termin: Seminarraum 1.04 (KHM, Filzgraben 8-10)  
Maximale TN-Zahl: 10 Personen  
Anmeldung mit einer kurzen Begründung für den Teilnahmewunsch bitte an: heike.ander@khm.de

**Veranstaltungen im Rahmen des CAMP preparation (2/4) G**

**Tutorium „Wissenschaftliches Arbeiten“ (G)**

Dozenten: Dipl.-Kult. Rebekka Smolibowski-Fuchs M.A. (wissenschaftliche Mitarbeiterin CIAM, Köln), Anne Mager M.A. (wissenschaftliche Hilfskraft CIAM, Köln)

Termine: Mi 15.4., 29.4., 13.5., 27.5.2009 von 16:45 bis 18:00 Uhr  
Ort: CIAM, Seminarraum

**Existenzgründung in der Kulturwirtschaft (G)**

Dozentin: Dipl.-Ök., Ass. jur. Sylvia Hustedt (Leiterin Gründerzentrum Kulturwirtschaft, Aachen)

Kunst- und Kulturschaffende sind zunehmend gefordert, als Unternehmer tätig zu sein. Die Gründerinnen und Gründer in der Kulturwirtschaft sind mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Sie müssen ein marktreifes Angebot entwickeln, ohne dass dies Bestandteil ihrer Ausbildung war. Die Orientierung am Kunden wird im Kulturbereich oftmals als schwierig und als Widerspruch zur kreativen Identität empfunden. Das Seminar hat die Absicht, Wege zu beleuchten, wie sich dieser vermeintliche Widerspruch zwischen Kunst und Ökonomie auflösen lässt und welche Ansätze aus der Existenzgründungsberatung dabei Erfolg versprechend sein können.

Status: Blockseminar (*anrechenbar für CIAM-Studierende im Modul Finanzen und Wirtschaft*)  
Termine: Sa 4.4. und 18.4.2009 von 10:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: CIAM, Seminarraum

## **IHK Köln an der KHM: Existenzgründung für KünstlerInnen/ FilmemacherInnen. Vortrag mit Gespräch**

Referenten: Dr. Ulrich S. Soénius, Petra Lohmann

Der Vortrag richtet sich besonders an werdende Künstler und Filmemacher mit Themen wie Selbstständigkeit als Chance, Gründe und Möglichkeiten, Businessplan - Visitenkarte Ihres zukünftigen Unternehmens, Inhalte, Zielgruppe, Zeitplanung, Finanzierung und Förderung, öffentliche Fördergelder unter Berücksichtigung der Zielgruppe, Beratungskostenzuschüsse, Erfolgsfaktoren einer Unternehmensgründung, Künstlerförderung, Präsentation als Künstler/Filmer – Selbstvermarktung/ Marketing und Kulturfinanzierung u.a.

Termin: Do 14.5.2009 von 19:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Kunsthochschule für Medien, Projektraum, Witschgasse 9-11, 1.0

## **Vortragsreihe: Berufsfelder im Fokus (anrechenbar für CIAM-Studierende mit 2 SWS) (G)**

### **1. Titel: Zwischen Markt und Kultur: Das Arbeiten als Marketingmanagerin**

Referentin: Tania Brunner (Marketing, SK Stiftung Kultur, Köln)

Zwischen Markt und Kultur: Das Arbeiten als Marketingmanagerin Was bedeutet Kulturmarketing und wie sieht die Arbeit in diesem Berufsfeld aus. Der Vortrag gibt praktische Einblicke in den Arbeitsalltag einer Marketingreferentin, sowie grundlegende Informationen über den Marketingprozess in einer Kulturstiftung mit vielen unterschiedlichen Veranstaltungsformaten.

Termin: Mi 17.6.2009 von 10:30 bis 12:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

### **2. Titel: Die Arbeit eines freien Kurators und Ausstellungsmacher**

Referent: Stefan Iglhaut (Ausstellungsmacher und freier Kurator, Iglhaut & Partner, Berlin)

Im Bereich kulturgeschichtlicher Museen gibt es einen zunehmend interessanten Markt für freie Ausstellungsmacher und Ausstellungsbüros: die Konzeption, Gestaltung und Realisierung von Ausstellungen, die in den Bereichen Kunst, Kultur- und Wissenschaftsgeschichte angesiedelt sind. Anhand einiger Beispiele werden Aufgaben und Abläufe erläutert, die Rollenverteilung zwischen Museen und freien Büros in den Blick genommen und die häufigsten Schnittstellen verdeutlicht: wissenschaftliche Teams, Architektur und Denkmalpflege, Finanzierung und Antragstellung.

Termin: 18.5. von 11:00 bis 13:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

### **3. Titel: Literaturvermittlung**

Referentin: Bettina Fischer (Geschäftsführerin Literaturhaus, Köln)

Termin: 23.4. von 17:30 bis 19:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

### **4. Titel: Kultursponsoring aus der Sicht eines Unternehmens**

Referent: Dr. Hermann Hollmann (Mitgl. der Geschäftsführung, Ford-Werke GmbH, Köln)

Der Vortrag vermittelt einen Überblick und Definitionen der privaten Kulturfinanzierung. Aus Sicht des Unternehmens werden fundierte Einblicke in die Strategie- und Konzeptentwicklung und deren Umsetzung ermöglicht.

Termin: Do 25.6.2009 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

## **5. Titel: Eventmanagement**

Referent: Holger Putzke (LANXESS Arena, Köln)

Was bedeutet Eventmanagement und welche Erwartungen verbindet der Kunde damit? Was sind die Grundvoraussetzungen eines Events mit der Hinsicht auf wirtschaftlichen Erfolg und Kundenzufriedenheit? Der Vortrag wird sich speziell den Themen Eventplanung, Durchführung und Nachbereitung beschäftigen, mit dem Schwerpunkt Eventgastronomie. Gerne schließt der Vortrag eine Frage-, Antwortenrunde mit ein.

Termin: Do 2.7.2009 von 10:30 bis 12:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum